



# Gemeinsam Zwang in der Psychiatrie vermeiden und was man anders machen kann

## Organisation



Verband

**Ariadne**

für die psychische Gesundheit aller VFG  
Verein zur Förderung des Gemeinwesens  
G.-Gallleit-Straße 4/a - 39100 Bozen  
Tel. 0471 260 303 - info@ariadne.bz.it

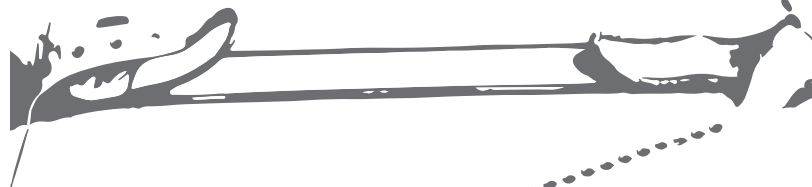
## Gefördert von

AUTONOME PROVINZ  
BOZEN - SÜDTIROL  
Abteilung 24 - Soziales



PROVINCIA AUTONOMA  
DI BOLZANO - ALTO ADIGE  
Ripartizione 24 - Politiche sociali

Vortrag und Seminar in Brixen  
Mai 2026



**Die Veranstaltungen können auch einzeln und unabhängig voneinander besucht werden!**

## Referenten

**Friedrich Leidinger**, Hürth bei Köln (D), Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Geriatrie und Master (MBA) in Health Care Management; Sachverständiger in der Staatlichen Besuchskommission über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen (PsychKG) in Nordrhein-Westfalen;

**Manuel Gatterer**, Brixen (IT), Lehrkraft für Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund; Magister in Sprach-, Kultur- und Bildungswissenschaft - Universität Wien; Genesungsbegleiter PROSPECT und EX-IN im sozialpsychiatrischen Bereich mit Zertifikaten vom Europäischen Dachverband für Angehörige von Menschen mit einer psychischen Erkrankung (EUFAMI) und EX-IN Deutschland;

Gemeinsam haben die beiden Referenten ein Kapitel zum Thema „Zwang aus der Perspektive der Angehörigen“ für das Handbuch „Ethics in Psychiatry. The European Perspective.“ Springer, 2025 verfasst.  
Herausgeber: H. Helmchen, N. Sartorius und J. Gather

## Zielgruppe

Mitarbeiter\*innen der psychiatrischen und sozialpsychiatrischen Dienste, Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige, Studierende und alle Interessierten

## Teilnahmebeitrag

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag auf das Konto des Verbandes bei der Raiffeisenkasse Bozen  
IBAN IT21 0080 8111 6010 0030 1075 802

Bei Absage nach dem 18.05.2026 bzw. bei Nicht-Erscheinen erfolgt keine Rückerstattung des Teilnahmebeitrages.

# 21 Vortrag und dialogische Überlegungen MAI Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Psychiatrie

Was ist Zwang? Was sind freiheitsentziehende Maßnahmen? Warum gibt es sie in der Psychiatrie? Sind sie vermeidbar? Gibt es Graubereiche zwischen Zwangsmaßnahmen und therapeutischen Maßnahmen? Diese und weitere (Publikums-)Fragen werden im Vortrag erörtert. Dialogisch werden die Perspektiven von Betroffenen, Angehörigen und beruflich Tätigen mit einbezogen.

**Donnerstag, 21. Mai 2026**

**15:00-17:00 Uhr**

**Brixen - Cusanus-Akademie (Seminarplatz 2)**

**Teilnahmebeitrag: 12,00 Euro**

frei für Ariadne-Mitglieder u. Studierende

**Anmeldung**

(bis einschließlich 18.05.2026)

Verband Ariadne

Tel. 0471 260 303

Whatsapp 327 7606906

info@ariadne.bz.it

# 22 Vertiefendes Seminar zur MAI Prävention von freiheitsentziehenden Maßnahmen

Freiheitsentziehende Maßnahmen (FM) sind eine Realität. Worin bestehen diese Maßnahmen? Welche konkreten Voraussetzungen wären notwendig, um FM zu verringern? Könnte mit ausreichender Präventionsarbeit ganz darauf verzichtet werden?

In diesem Seminar kommen Betroffene, Angehörige und beruflich Tätige zu Wort. Mit konkreten Fallbeispielen nähern wir uns einem Perspektivwechsel und beleuchten Konflikt- und Deeskalationsstrategien in unserer von einem starken Kulturwandel geprägten Zeit.

**Freitag, 22. Mai 2026**

**09:00-12:30 und 14:00-16:30 Uhr**

**Brixen Krankenhaus, Dantestraße 51 - Gebäude C - Turnsaal**

**Teilnahmebeitrag: 45,00 Euro**

für Ariadne-Mitglieder 12,00 Euro